



N. Jiao

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor hat seit 2000 mehr als **10 Beiträge** in der Angewandten Chemie veröffentlicht; seine neueste Arbeit ist:

„Iron-Catalyzed C–H and C–C Bond Cleavage: A Direct Approach to Amides from Simple Hydrocarbons“: C. Qin, W. Zhou, F. Chen, Y. Ou, N. Jiao, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 12 803–12 807; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 12 595–12 599.

Ning Jiao

Geburtstag:	13. Mai 1976
Stellung:	Professor für Organische Chemie, State Key Laboratory of Natural and Biomimetic Drugs, School of Pharmaceutical Sciences, Peking University (China)
E-Mail:	jiaoning@bjmu.edu.cn
Homepage:	http://sklnbd.bjmu.edu.cn/nj
Werdegang:	1995–1999 BSc, Shandong University, Ji’nan (China) 1999–2004 Promotion bei Professor Shengming Ma, Shanghai Institute of Organic Chemistry, Chinese Academy of Sciences, Shanghai (China) 2004–2006 Postdoktorat als Alexander-von-Humboldt-Stipendiat bei Professor Manfred T. Reetz, Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim an der Ruhr
Preise:	2008 New Century Excellent Talents in University Award des chinesischen Erziehungsministeriums; 2010 The Chinese Chemical Society Young Chemist Award; 2011 Distinguished Lectureship Award beim Asian Symposium des Jahrestreffens der chemischen Gesellschaft Japans
Forschung:	Aerobe Oxidation und Disauerstoffaktivierung sowie der Einbau von Stickstoff in nichtaktivierte Moleküle über die Übergangsmetallkatalysierte selektive C–H- und C–C-Bindungsspaltung, hoch selektive Reaktionen, durch Enzym- oder Proteinhybride katalysierte Reaktionen
Hobbies:	Reisen, Filme, Kartenspiele

Meine wissenschaftliche Lieblingsarbeit ist ... jeweils das nächste Ergebnis.

Das Wichtigste, was ich von meinen Eltern gelernt habe, ist ... den Wert anderer Menschen zu erkennen.

Der größte wissenschaftliche Fortschritt des nächsten Jahrzehnts wird ... nachhaltige Energie sein.

Nach was ich in einer Publikation als erstes schaue ... ist, wie die Autoren ihre Forschung konzipiert haben.

Sollte ich im Lotto gewinnen, würde ich ... am gleichen Tag eines der schwierigsten Experimente, z. B. die N₂-Aktivierung, ausprobieren.

Meiner Meinung nach bezeichnet das Wort „Wissenschaftler“ ... Menschen, die Tag und Nacht ohne Extrabezahlung arbeiten.

Mein Lieblingsort auf der Welt ist ... Sunshine Beach.

Ich bin Chemiker geworden, weil ... Chemie wie eine Schachtel Pralinen ist. Man weiß nie, was drin ist.

Meine beste Investition war ... die zusätzlich in der Mittelschule verbrachte Zeit.

Die drei besten Filme aller Zeiten sind ... Forrest Gump, La vita è bella und 大话西游 (eine chinesische Odyssee).

Mein Lieblingsgericht sind ... Nudeln.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Indoles from Simple Anilines and Alkynes: Palladium-Catalyzed C–H Activation Using Dioxygen as the Oxidant“: Z. Shi, C. Zhang, S. Li, D. Pan, S. Ding, Y. Cui, N. Jiao, *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 4642–4646; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, *48*, 4572–4576. (Ein einfacher Zugang zu Indolen.)
2. „Direct Transformation of Methyl Arenes to Aryl Nitriles at Room Temperature“: W. Zhou, L. Zhang, N. Jiao, *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 7228–7231; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, *48*, 7094–7097. (Eine Strategie, um Stickstoff in nichtaktivierte Substrate einzubauen.)
3. „Dioxygen Activation under Ambient Conditions: Cu-catalyzed Oxidative Amidation–Diketonization of Terminal Alkynes Leading to α -Ketoamides“: C. Zhang, N. Jiao, *J. Am. Chem. Soc.* **2010**, *132*, 28–29. (Reaktion über ein Superoxidradikal als Intermediat.)
4. „Iron-Facilitated Direct Oxidative C–H Transformation of Allylarenes or Alkenes to Alkenyl Nitriles“: Q. Qin, N. Jiao, *J. Am. Chem. Soc.* **2010**, *132*, 15893–15895. (Mit DDQ als Oxidans kann Stickstoff in Allylarene zu Alkenylnitrilen eingebaut werden, wobei unter milden Bedingungen drei C–H-Spaltungen ablaufen.)
5. „Implanting Nitrogen into Hydrocarbon Molecules through C–H/C–C Bond Cleavages: The Direct Approach to Tetrazoles“: F. Chen, C. Qin, Y. Cui, N. Jiao, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 11689–11693; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 11487–11491. (Über C–C- und C–H-Spaltungen sind Tetrazole durch den Einbau von Stickstoff in nichtaktivierte Kohlenwasserstoffe zugänglich.)

DOI: 10.1002/ange.201108680